



# Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinde Dinklage

Juni bis September 2021

## **„Kommt, atmet auf“ und „schaut hin“**

„Kommt, atmet auf,“ das könnte das Motto für unsere Gesellschaft und Gemeinde am Ende und nach der Coronapandemie sein.

### ***Gesellschaft will aufatmen***

„Kommt, atmet auf“, so heißt das kleine Liederbuch, aus dem wir im Gottesdienst singen und das sich bei unseren sangesfreudigen Jugendlichen großer Beliebtheit



erfreut (siehe Titelbild). Beim Singen erleben sie ein Stück Freiheit inmitten einer Zeit der Einschränkungen und man spürt ihre Seele mitschwingen und mitsingen.

### ***Jugendchor singt und atmet auf***

Bisher ist das Singen in der Kirche und selbst draußen nur in kleiner Runde mit Abstand erlaubt, aber der Tag rückt näher, an dem wir wieder unsere Stimmen erheben dürfen. – Aufatmen wollen wir alle, und ich freue mich auf das Wiederaufblühen des Gemeindelebens in Gruppen, Kreisen und im Konfirmandenunterricht,

mit Besuchen, Treffen und viel Geselligkeit.

### ***„Schaut hin!“ – Sichtung der Gaben für die Speisung der Fünftausend***

Vorsichtig werden wir uns der Normalisierung des Gottesdienstlebens nähern und das Gemeinschaftsleben wiedererobern. Dem Wiedererstarken der Pandemie wollen wir dabei keine Chance geben. So werden wir auch genau hinschauen, was in Kirche und Gemeinde möglich ist.

### ***Schaut hin! – Gott hat zu Pfingsten seinen Geist zum Aufatmen geschenkt***

Der ökumenische Kichentag stand unter dem Motto aus Markus 6,38: „Schaut hin!“ Es ist der Geschichte von der „Speisung der 5000“ entnommen: Als die Jünger zu Jesus kommen und nach der Verpflegung fragen, sagt Jesus ihnen: „Schaut hin, was ihr habt.“ Und die Sichtung dessen, was da war an guten Gaben – es waren nur fünf Brote und zwei Fische – und die Bereitschaft zu teilen, wurde zum Wunder.

„Schaut hin!“ heißt für uns deshalb Bestandsaufnahme machen und zusammentragen, was wichtig und unwichtig ist für uns und in der Gemeinde, welche Möglichkeiten und Talente wir haben, welche Ziele wir uns setzen und wofür für unsere Gaben und Kräfte einsetzen – damit dann auch bei uns Wunder geschehen können und das, was wir haben, für alle reicht.

Dazu hat Gott zu Pfingsten damals und uns heute seinen Heiligen Geist verheißen. Dieser ist schon mitten unter uns, wo wir uns mitreißen lassen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen, dass Sie hinschauen, sich in dieser Zeit von Gott begeistern lassen und aufatmen für ein erneuertes Leben in Freiheit!

***Pfarrer Fridtjof Amling ■***

# Liebe Leser!

Die Gemeinde steckt in den Startlöchern, um nach der absehbaren Absenkung oder gar Aufhebung der Coronabeschränkungen das Gemeindeleben wieder zu intensivieren.

## *Gemeinde in den Startlöchern*

Dabei war für uns die Coronazeit keine Zeit des Zurücklehns, im Gegenteil!

- Das **Team des Seniorenkreises** unternahm große Anstrengungen, um möglichst viele Senioren direkt zu erreichen und zu erfreuen (*Seite 18-19*). Im Sommer soll es wieder **Grillnachmittage des Seniorenkreises** geben (*Seite 6*).
- Der neue **Jugendchor** probte in kleiner Besetzung unermüdlich und war an vielen Gottesdiensten beteiligt. Bemerkenswert, was die jungen Damen über ihr Engagement sagen (*Seite 13 -15*).

## *Verabschiedung*

### *Pfarrerin Hilgen-Frerichs*

- Am 27. Juni um 14.30 Uhr findet nun der **Verabschiedungsgottesdienst für Pfarrerin Andrea Hilgen-Frerichs** statt (*Seite 5*).
- Der Konfirmandenunterricht musste neu durchdacht, die Konfirfahrt neu organisiert und die **Konfirmationen** mussten doppelt geplant werden (*Seite 9-10*), nämlich mit einer Gutwettervariante draußen ohne Begrenzung der Besucher, und einer reduzierten Schlechtwettervariante in der Kirche – gilt auch für alle anderen **Open-Air-Gottesdienste** (*Seite 5*). **Taufen und Trauungen** bedürfen ebenfalls besonderer Planungen, sind aber grundsätzlich möglich.

- Der **Gemeindegemeinderat** arbeitet intensiv an einer Haushaltskonsolidierung, damit die Herausforderungen der nächsten Jahre gemeistert werden können.

## *Orgelüberholung*

- Die Planung unserer **Orgelüberholung** haben wir vorangetrieben und warten nun auf Angebote von Orgelbaufirmen. Wenn wir diese im Sommer erhalten haben, werden wir über die weitere Vorgehensweise entscheiden. Im nächsten Gemeindebrief wird dann sicherlich ein Überweisungsträger für das **Ortskirchengeld „Orgel“** liegen.

## *Streaming von Gottesdiensten*

- Der **Männerkreis** hat handwerkliche Arbeiten übernommen und zusammen mit den Fachbetrieben und **Wolfgang Bollmann** (*Seite 12*) dazu beigetragen, dass in **Gemeindehaus und Kirche ein WLAN-Zugang** ins Internet zur Verfügung steht. Nun können **Gottesdienste aus unserer Kirche gestreamt** werden – man kann sie also live im Internet ansehen. Wenn Gottesdienste gestreamt werden, kündigen wir das an und die Zugangsdaten sind auf unserer Webseite zu finden.

Dies alles im Sinn wächst bei mir die Vorfreude auf das, was demnächst wieder an Gemeindeleben Wirklichkeit werden kann, und ich hoffe auf ein intensives Wiedersehen.

Bleiben Sie bis dahin gesegnet und gesund!

Ihr

**Pfarrer Fridtjof Amling ■**

# Gottesdienste

	Dinklage		Wulfenau	
So <b>30.05.2021</b> Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst		
So <b>06.06.2021</b> 1. So n. Trinitatis	9.00 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst</b>		
So <b>13.06.2021</b> 2. So n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst	10.30 Uhr	Gottesdienst
Mi <b>16.06.2021</b>	10.00 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst im Altenwohnhaus</b>		
So <b>20.06.2021</b> 3. So n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst		
So <b>27.06.2021</b> 4. So n. Trinitatis	<b>14.30 Uhr (!)</b>	<b>Verabschiedung von Pfarrerin Hilgen-Frerichs</b> Gottesdienst draußen	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sa <b>03.07.2021</b>	14.00 Uhr	<b>Konfirmation I mit Abdm.</b> unter freiem Himmel		
Sa <b>03.07.2021</b>	16.00 Uhr	<b>Konfirmation II mit Abdm.</b> unter freiem Himmel		
So <b>04.07.2021</b> 5. So n. Trinitatis	10.30 Uhr	<b>Konfirmation III mit Abdm.</b> unter freiem Himmel	<b>14.30 Uhr (!)</b>	<b>Verabschiedung von Pfarrerin Hilgen-Frerichs</b> Gottesdienst draußen
So <b>11.07.2021</b> 6. So n. Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst unter freiem Himmel		<i>(Gottesdienst am 11.7.2021 entfällt in Wulfenau!)</i>
So <b>18.07.2021</b> 7. So n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst		
Mi <b>21.07.2021</b>	10.00 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst im Altenwohnhaus</b>		
So <b>25.07.2021</b> 8. So n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst	10.45 Uhr	<b>Gottesdienst unter freiem Himmel</b> 10.30 Uhr Kranzniederlegung
So <b>01.08.2021</b> 9. So n. Trinitatis	11.00 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> unter freiem Himmel		
So <b>08.08.2021</b> 10. So n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst	10.30 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> unter freiem Himmel
Mi <b>11.08.2021</b>	10.00 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst im Altenwohnhaus</b>		
So <b>15.08.2021</b> 11. So n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst		
So <b>22.08.2021</b> 12. So n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst		
So <b>29.08.2021</b> 13. So n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst	10.30 Uhr	Gottesdienst
So <b>05.09.2021</b> 14. So n. Trinitatis	9.00 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst</b>		
So <b>12.09.2021</b> 15. So n. Trinitatis	9.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Konfirmandenbegrüßung</b>	10.30 Uhr	Gottesdienst
So <b>19.09.2021</b> 16. So n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst		
Mi <b>22.09.2021</b>	10.00 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst im Altenwohnhaus</b>		
So <b>26.09.2021</b> 17. So n. Trinitatis	9.00 Uhr	Gottesdienst		

# Aufpassen auf die Gottesdienstzeiten

**Die Gemeinde lädt aus verschiedenen Anlässen zu Gottesdiensten draußen ein! Die Erfahrungen im letzten Jahr und ganz besonders auch zu Weihnachten und Ostern mit Open-Air-Gottesdiensten waren gut! Die Gottesdienstbesucher haben sich vorbildlich an alle Vorgaben gehalten.**

Deshalb wollen wir auch in diesem Sommer wieder mehrere Gottesdienste unter freiem Himmel feiern. Anmeldung ist erwünscht, aber nicht erforderlich! Wichtig ist es aber, auf die Gottesdienstzeiten der Open-Air-Gottesdienste und Konfirmationen zu achten:

## ***27. Juni – 14.30 Uhr – Verabschiedung Pfarrerin Hilgen-Frerichs in Dinklage***

Am 27. Juni wollen wir uns von Pfarrerin Hilgen-Frerichs verabschieden, die seit dem 1. Mai 2020 in Visbek ihren Dienst versieht. Damit sie kommen kann, haben wir den Gottesdienst von 9 Uhr morgens auf 14.30 Uhr am frühen Nachmittag verlegt. Er wird open-air stattfinden, damit alle, die sich von ihr verabschieden wollen, daran teilnehmen können. Was im Anschluss an den Gottesdienst möglich ist, wird zeitnah geplant.

## ***4. Juli – 14.30 Uhr – Verabschiedung Pfarrerin Hilgen-Frerichs in Wulfenau***

Eine Woche später werden sich dann die Wulfenauer von ihrer langjährigen Pfarrerin verabschieden.

### ***3. Juli – 14 Uhr Konfirmation 1***

### ***3. Juli – 16 Uhr Konfirmation 2***

### ***4. Juli – 10.30 Uhr Konfirmation 3***

Draußen finden bei gutem Wetter auch unsere Konfirmationen am 3. und 4. Juli



statt. Bei schlechtem Wetter gibt es dann nach Absprache in jeweils halber Gruppe und Zeit die Konfirmation in der Kirche.

## ***11. Juli – 11 Uhr Gottesdienst draußen***

Da es morgens um 9 Uhr auch im Sommer häufig noch kühl und der Rasen feucht ist, ist der nächste Gottesdienst unter freiem Himmel am 11. Juli um 11 Uhr geplant.

## ***1. August – 11 Uhr Gottesdienst draußen mit Abendmahl***

Am 1. August feiern wir dann einen weiteren Open-Air-Gottesdienst in Dinklage um 11 Uhr. Es wird ein Abendmahlsgottesdienst sein; der Wein wird in schon bewährter Form in kleinen Gläsern ausgeteilt.

## ***Neue Gottesdienstzeit um 9 Uhr ohne Probleme eingeführt***

Alle übrigen Gottesdienste beginnen um 9 Uhr in der Kirche, können aber auch einmal spontan bei gutem Wetter nach draußen verlegt werden – es bleibt dann aber bei 9 Uhr als Anfangszeit!

Die Einführung der neuen Gottesdienstzeit in Dinklage auf 9 Uhr (vorher 9.30 Uhr) ist übrigens ohne Probleme verlaufen. Und auch die Gottesdienstschilder an den Ortseingängen sind aktualisiert worden.

***Pfarrer Fridtjof Amling ■***

## Gruppen und Kreise

Alle Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, in unserem Gemeindehaus, dem Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Dinklage, Jahnstr. 30, statt.

Unter den gegebenen Umständen können alle Termine nur unter Vorbehalt angegeben werden und es wird gebeten, sich zeitnah zu erkundigen, welche Veranstaltungen tatsächlich stattfinden.



### Gemeindebriefverteilung

- Montag, den 13. September 15 Uhr

### Gebetsversammlung

- jeden Samstag und Sonntag 13 – 15 Uhr

### Lektoren

- Mittwoch, den 7. Juli 19.30 Uhr

### Nähcafé

Wegen der Coronapandemie entfallen die Treffen des Nähcafés nach wie vor und werden danach intern abgestimmt und bekannt gegeben.



### Seniorenkreis

- Dienstag, 8. Juni 15 - 17 Uhr  
Grillnachmittag hinter dem Gemeindehaus
- Dienstag, 13. Juli 15 - 17 Uhr  
Grillnachmittag hinter dem Gemeindehaus
- Dienstag, 10. August 15 - 17 Uhr  
Grillnachmittag hinter dem Gemeindehaus
- Dienstag, 14. September 15 - 17 Uhr  
Programm offen

*Bitte zeitnah nachfragen, ob die Grillnachmittage stattfinden!*

### Bastelgruppe der Senioren

Die Bastelgruppe der Senioren geht frühestens im Herbst weiter. Dies wird dann im monatlichen Rundbrief bekannt gegeben.



## Gottesdienste im Altenwohnhaus

- Mittwoch, 16. Juni
- Mittwoch 21. Juli
- Mittwoch 11. August
- Mittwoch 22. September

*jeweils 10 Uhr mit Abendmahl, Dechant-Plump-Str. 1, derzeit nur für Hausbewohner!*



## Trinitatischor

Entfällt wegen Corona bis auf weiteres, der Neustart wird intern bekannt gegeben.

## Fahrradwerkstatt (Standort: Alte Hörst)

Wann wieder geöffnet wird, wird bekannt gegeben.  
Bei Bedarf und Nachfragen anrufen Tel. 641.



## Männergruppe

Alle interessierten Männer sind eingeladen!

- Samstag, 19. Juni 9 – 12 Uhr  
Arbeitseinsatz rund um das Gemeindehaus
- *weitere Termine werden dann besprochen und können bei Pfarrer Amling unter Tel. 641 abgefragt werden.*



## Bibelkreis

Der Bibelkreis ist offen für alle Interessierten und für alle Fragen, die mitgebracht werden – es sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

- Montag, den 14. Juni 19.30 – 21 Uhr  
Thema: Freiheit im Neuen Testament
- Montag, den 12. Juli 19.30 – 21 Uhr  
Thema: Wird erst noch im Kreis festgelegt.

## Jugendgruppe

- ab Juni wieder jeden Freitag 17 – 19 Uhr

## Jugendchor

- nach interner Verabredung freitags 19 – 20 Uhr



## Persönliches

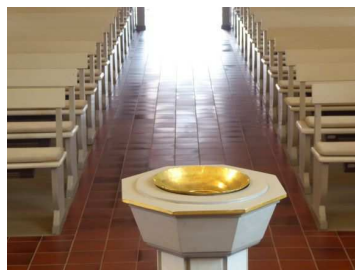


### *Trauung*

16.05.2021 – Nicole Zielasko und  
Markus Zielasko-Wenig

### *Taufen*

04.04.2022 – Juleen Klein  
04.04.2021 – Bennet Klein  
04.04.2021 – Philipp Rode



### *Verstorbene*

22.02.2021 – Ingrid Ludolf, geb. Bialuch (76 Jahre)  
24.02.2021 – Christa Fleischer, geb. Buss (85 Jahre)  
28.02.2021 – Rudolf Buchwald (48 Jahre)  
12.03.2021 – Helene Meermann,  
geb. Kompernaß (85 Jahre)  
15.04.2021 – Olga Straub (63 Jahre)  
27.04.2021 – Susanne Helmdach  
geb. Steiner (79 Jahre)  
07.05.2021 – Jakob Gerherejder (82 Jahre)  
11.05.2021 – Eduard Metner (82 Jahre)

---

**Impressum:** Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Dinklage / Hrsg.: Der Gemeindegemeinderat,  
Jahnstr. 30, 49413 Dinklage / V.i.S.d.P.: Pfarrer Fridtjof Amling / Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der  
18.5.2021 / Druck: Caritas-Sozial-Werk Dinklage, Auflage: 1800 Exemplare.

**Abgabe von Beiträgen für die nächste Ausgabe bis zum 3. September 2021**



# Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

**Besonderheit: Konfi-Fahrt vom 18. - 20. Oktober 2021**

Liebe Eltern! Liebe neue Konfirmanden!

Wer zur Mitte dieses Jahres 12 Jahre alt ist und nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommt, ist herzlich zum Konfirmandenunterricht eingeladen! Ausnahmen von der Alters- und Klassenregel sind durchaus möglich!

In diesem Jahr gibt es wieder verschiedene Möglichkeiten der Anmeldung zum Konfirmandenunterricht:

## *Telefonische Anmeldung*

Entweder man meldet die Tochter oder den Sohn telefonisch bei mir zum Konfirmandenunterricht an unter Tel. 04443-641 – und alle weiteren Formalitäten werden Anfang September mit dem Beginn der Konfirmandenzeit erledigt.

## *Anmeldeformular auch auf Webseite*

Oder man lädt das Anmeldeformular und die Rahmenbedingungen für den Konfirmandenunterricht von unserer bekannten Webseite herunter – [www.evangelisch-in-dinklage.de](http://www.evangelisch-in-dinklage.de) („Gemeinde und Kirche“ - „Konfirmandenunterricht“) – und schickt das Formular zusammen mit einer Kopie der Geburts- und Taufurkunde an unsere

## *Persönliche Anmeldung*

Oder man kommt persönlich zur Anmeldung. Das ist möglich am Dienstag, 22. Juni, von 15 Uhr bis 18 Uhr im Gemeindehaus (Kirchenbüro Tel.



04443-978606) – bitte Geburts- und Taufurkunde mitbringen.

## *Begrüßungsgottesdienst am 12.9.*

Am Sonntag, dem 12. September, laden wir alle neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Eltern, Geschwistern und Paten um 9 Uhr zum Begrüßungs-



gottesdienst in unsere Trinitatiskirche ein! Am 12. September ist die letzte Möglichkeit zur Anmeldung!

## *Unterricht startet am 16.9. um 17 Uhr*

In diesem Jahr rechnen wir mit einer Konfirmandengruppe. Der Unterricht startet am Donnerstag, dem 16. September, 17 Uhr.

## *Fahrt nach Wittenberg im Oktober*

Zum Konfirmandenunterricht gehört die Konfirmandenfahrt dazu: In diesem Jahr fahren wir gleich zu Beginn der Zeit vom 18. - 20. Oktober – am Anfang der Herbstferien – nach Wittenberg und zur Wartburg. Dort hat Martin Luther die Reformation der Kirche begonnen, woraus die evangelische Kirche entstanden ist. Bis zum Anmeldetermin am 22.6. gibt es dazu weitere Informationen.

Ich freue mich auf eine interessante und gute gemeinsame Zeit!

**Pfarrer Fridtjof Amling ■**

# Konfirmationen am 3. und 4. Juli 2021

<b><u>Samstag, den 3. Juli, 14 Uhr (bei gutem Wetter für alle 12 draußen)</u></b>	
<b>Samstag, den 3. Juli, 14 Uhr</b> (bei schlechtem Wetter in der Kirche)	<b>Samstag, den 3. Juli, 15 Uhr</b> (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
1. Anastasia Ditler	7. Elwin Haag
2. Marie Hellbernd	8. Nicole Harder
3. Antonia Hochartz	9. Mia Kovacs
4. Sascha Kampf	10. Maxim Krause
5. Jennifer Weber	11. Chiara Post
6. Mailin Wolf	12. Emely Rifel

<b><u>Samstag, den 3. Juli, 16 Uhr (bei gutem Wetter für alle 11 draußen)</u></b>	
<b>Samstag, den 3. Juli, 16 Uhr</b> (bei schlechtem Wetter in der Kirche)	<b>Samstag, den 3. Juli, 17 Uhr</b> (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
1. Björn Buchmüller	7. Edwin Grams
2. Angelina Miller	8. Kevin Meier
3. Callum Haupt	9. Greta Meyer-Wehrmann
4. Paula Lewerenz	10. Lera Tretjakov
5. Jil Malinowski	
6. Lea Wetsch	

<b><u>Sonntag, den 4. Juli, 10.30 Uhr (bei gutem Wetter für alle 10 draußen)</u></b>	
<b>Sonntag, den 4. Juli, 10.30 Uhr</b> (bei schlechtem Wetter in der Kirche)	<b>Sonntag, den 4. Juli, 12 Uhr</b> (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
1. Paul Bein	6. Dominik Becker
2. Emily Böttjer	7. Nico Becker
3. Alexander Hartmann	8. Eduard Luft
4. Lion Schmidt	9. Alex Schiffer
5. Luis Schmidt	10. Julia Schmidt



*Die Donnerstagsgruppe zu Beginn der Unterrichtszeit*

## Konfirmationen 2021

**Ganz normal hatte die Konfirmandenzeit für alle begonnen: Der monatliche Blockunterricht mit Pfarrerin Hilgen-Frerichs und die wöchentliche Donnerstagsgruppe von Pfarrer Amling. Toll war es, dass etliche Jugendliche sich sofort der Jugendgruppe anschlossen.**

Doch dann kam der erste Corona-Lockdown im März 2020. Erst im Juni konnte der Unterricht in kleinen Gruppen fortgesetzt werden. Pfarrerin Hilgen-Frerichs war inzwischen nach Visbek gewechselt, so dass die Gruppe mit Blockunterricht sich neu auf mich einstellen musste.

### *Unterricht mit Unterbrechungen*

Im Herbst musste uns die Jugendherberge in Wittenberg wegen Corona absagen. Ab Januar 2021 gab es dann die Möglichkeit, donnerstags in der Kirche aufzusagen – so konnte ich zu vielen Kontakt halten. Seit Ende Mai werden die Konfirmationen vorbereitet, die am 3. und 4. Juli stattfinden.

### *Konfirmationen wetterabhängig*

Bei gutem Wetter finden die drei Gottesdienste unter freiem Himmel statt, bei schlechtem Wetter feiern wir sie mit halbierten Gruppen und mit begrenzter Besucherzahl verkürzt in der Kirche.

Was habe ich bisher in und aus der Coronakrise für den Konfirmandenunter-

richt gelernt? Vor allem, wie wichtig das Gemeinschaftsgefühl und der Zusammen-

### *Zusammenhalt und Standfestigkeit Sind in Krisenzeiten wichtig*

halt sind! Dabei ist das nichts Neues, denn Gott stellt uns von Geburt an in die Gemeinschaft aller Menschen. Aber es ist eine Herausforderung und bedarf einer gewissen Standfestigkeit, Kontakte auch unter Krisenbedingungen zu pflegen und darauf zu achten, dass keiner in seinen Nöten verlorengeht – eben konkret zu leben und umzusetzen: **„Du sollst Gott lieben und deinen Nächsten wie dich selbst.“** In der Jugendgruppe und im Jugendchor kann man sich darin in guter Gemeinschaft einüben – dazu sind alle auch nach der Konfirmation eingeladen! Euer selbstverantworteter Glaubensweg beginnt ja gerade erst.

Euch, die ihr konfirmiert werdet, wünsche ich mit Gottes Segen Kraft und Zuversicht für euren weiteren Lebensweg!

***Pfarrer Fridtjof Amling* ■**

## Gratulation: Wolfgang Bollmann zum 70. Geburtstag

# Leben für die Musik und die Gemeinde

Er gehört zur ersten Generation der nach dem Krieg in Dinklage geborenen Evange-



lischen: Wolfgang Bollmann, der jetzt seinen 70. Geburtstag beging. In Dinklage besuchte er die evangelische Schule und wurde Polizist. Seit seinem 14. Lebensjahr spielt er im Kolpingorchester

### *56 Jahre Trompeter*

herausragend Trompete, und seit etlichen Jahren singt er im Trinitatischor. 1972 heiratete er seine Frau Christel – drei Kinder und zahlreiche



Enkel nennt er mittlerweile sein Eigen. Unserer evangelischen Gemeinde war er immer eng verbunden und gehört zu denen, die Gemeinschaft stiften und gute Gemeinschaft leben. In Coronazeiten hat er unsere Filmaufnahmen für YouTube zua-

### *YouTube-Videos und Streamen für die Gemeinde erschlossen*

mengeschnitten und hat das Streamen von Gottesdiensten technisch umgesetzt, so dass wir diese Möglichkeit nun seit kurzem nutzen können. Aber auch bei vielen anderen Gelegenheiten zeigt er Einsatz, wie bei der Neubefüllung unserer Sandkiste am Gemeindehaus gemeinsam mit seinem Sohn André.

Zusammen mit der Gemeinde wünsche ich Dir, lieber Wolfgang, unter Gottes Segen Gesundheit und viel Schaffenskraft im neuen Lebensjahr sowie Freude an unserem Gemeindeleben!

*Pfarrer Fridtjof Amling ■*



## Friedhof fordert Einsatz

In der Sommerzeit, in der der Rasen auf dem Friedhof gemäht wird, bitten wir, auf Rasengräber keinen Blumenschmuck zu legen, sondern diesen auf die Altarplatte hinter dem großen Kreuz zu stellen.

**Am Samstag, dem 12. Juni, wird von 9 Uhr bis 12 Uhr wieder zu einer Friedhofsaktion eingeladen – Freiwillige vor!** Informationen bei mir unter Tel. 641.

*Pfarrer Fridtjof Amling ■*

## Aus Freude am Singen

# Jugendchor bereichert Gottesdienste

**Die fünf jungen Damen, die in der letzten Zeit in unseren Gottesdiensten in verschiedener Besetzung gesungen haben, stellen sich auf diesen Seiten vor.**

Aus der Not eine Tugend machen! – so lautet ein geflügeltes Wort. Aus der Not heraus, dass die Gemeinde in Coronazeiten

### *Aus der Not eine Tugend machen!*

in der Kirche nicht singen darf, ist bei uns etwas Gutes entstanden, nämlich die Beteiligung mehrerer jugendlicher Sängerinnen beim Singen der Lieder im Altarraum. Dies ist in dieser Form mit dem nötigen Abstand erlaubt; zudem unterziehen sich alle Beteiligten vor dem Gottesdienst einem Corona-Selbsttest.

### *Abstand und Corona-Selbsttest*

Alles fing klein an: Beim ersten Coronalockdown war Melissa Kesner (→ S. 14)



Mein Name ist **Jolina Hartmann**, ich bin 16 Jahre alt und ich bin schon seit der Gründung des Jugendchores aktiv dabei. Ich mag es, im Jugendchor zu singen, da ich so meine große Leidenschaft, das Singen, ausleben kann und dies auch mit vielen Menschen, vor allem mit unserer Gemeinde, teilen kann.

Durch das Singen im Chor fühle ich mich besonders mit Gott verbunden und kann mich so auch im Alltag fallen lassen. Im Chor zu singen, ist eine tolle Sache für jeden, der gerne singt, und sich dazu bereit erklärt, für die Gemeinde an Festlichkeiten oder / und im Gottesdienst zu singen. ■

Ich heiße **Lera Tretjakov**, bin 14 Jahre alt, bin eine Konfirmandin bei Herrn Amling und mein Lieblingslied ist: „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt.“ ■





Hallo liebe Gemeinde, ich bin Melissa Kesner. Ihr kennt mich jetzt schon seit 10 Jahren, was soll ich noch sagen? Ich liebe unsere Gemeinde und zeige es gerne mit meinem Engagement im Lektorendienst, in der Jugendgruppe und im Jugendchor. Weil der Jugendchor mit dem Lied „Ehre sei dem Vater“ anfang, verbinde ich viel damit. Dieses Lied berührt mich besonders in meiner christlichen Hoffnung und Zuversicht: „und es kommt eine Zeit, wo kein Tod mehr wird sein, und kein Leid, kein Schmerz und kein Geschrei ... und alle Gotteskinder werden singen: Halleluja.“ Davon wollen wir weiter singen. Ich wünsche unserer Gemeinde viel Wachstum und Gesundheit. Eure Melissa ■

im Rahmen mehrerer Videoaufzeichnungen nicht nur bei Lesungen und Gebeten engagiert, sondern beeindruckte auch mit ihrer Stimme. In der Jugendgruppe, die sie leitet, schaffte sie es, auch andere für das Singen zu begeistern – wobei es ihr in die Hände spielte, dass die Jugendgruppe am Freitag sowieso meist mit ein paar Liedern und Gebet im Altarraum der Kirche endet.

So wurde für Ende August eine erste Jugendchorprobe vereinbart, zu der eine kleine Gruppe von Mädchen zwischen 13 und 18 Jahren zusammenfand. Tatiana Ziemer (s. Bild), die häufiger bei uns die Orgel spielt, übernahm die musikalische Leitung und

### **Proben in kleiner Besetzung**

wurde von Pfarrer Amling unterstützt. Gesungen wurden vornehmlich die Lieblingslieder aus unserem kleinen Gesangbuch „Komm, atme auf“ (z.B. 052 Wie ein Fest nach langer Trauer), aber auch Lieder aus dem „Evangelischen Gesangbuch“ (z.B. 182 Suchet).

Bei der Begrüßung der neuen Konfirmanden im September wurden erstmalig zwei Lieder in den Gottesdienst eingebracht.

### **Stimmen und Selbstbewusstsein wachsen**

Als die Treffen der Jugendgruppe wegen Corona eingestellt werden mussten und der Trinitatischor wegen seiner Personenzahl schon längst nicht mehr zusammenkommen konnte (seit März 2020 nicht!), probte der Jugendchor mit Unterbrechung in kleiner Besetzung in der Kirche weiter – begrenzt auf die an den Gottesdiensten Teilnehmenden – und gestaltete Gottesdienste u.a. zu Erntedank, am Totensonntag, zu Weihnachten, Ostern und Himmelfahrt mit, aber auch in verschiedener kleinerer Besetzung ganz normale Sonntags-



gottesdienste. Selbst die frühe Gottesdienstzeit um 9 Uhr – Treffen meist 8.30 Uhr – wurde nicht zum Hindernis. Nun gibt es sicherlich noch viel gesangstechnisch zu verbessern und die meisten



Mein Name ist **Vanessa Geier**, ich bin 18 Jahre alt und wurde im Mai 2017 konfirmiert. Seit mehreren Jahren bin ich nun in unserer Kirche tätig und verbringe hier viel Zeit mit unserer Gemeinde. Die Kirche bietet mir die Möglichkeit an, Gott näher zu kommen und negative Emotionen hinter mir zu lassen. Auch das Singen ermöglicht mir, mit Gott zu kommunizieren und meine Stimme zu erheben. Aus diesem Grund besuche ich aktiv unseren Jugendchor und gestalte gemeinsam mit anderen Chormitgliedern unsere Gottesdienste. Es ist ein wunderschönes Gefühl gemeinsam als eine Gemeinschaft zu singen, denn aus unseren vielen Stimmen, entsteht eine und aus dem vielen "Ich" entsteht ein "Wir". Daher ist jeder herzlich willkommen, der sich unserer Gemeinschaft anschließen will. ■



Lieder werden bisher einstimmig gesungen, aber das Gespür für die Melodien der Lieder, das Stimmvolumen und das Selbstbewusstsein der jungen Damen ist unverkennbar gewachsen und die Klarheit ihrer Stimmen erfreut die Gottesdienstbesucher. Doch vor allem macht es ihnen selber Freude, ihr Repertoire zu erweitern und immer mehr Schätze neuer und alter (!) Kirchenlieder zu heben. - Wer Interesse hat mitzusingen, möge sich einfach bei mir melden. **Pfarrer Fridtjof Amling** ■

Ich heiße **Anja Edich** und bin 15 Jahre alt. Am liebsten singe ich an besonderen Anlässen wie an Ostern. Daher, dass ich schon seit Anfang des Jugendchores dabei bin, kenne ich schon eine Menge an Kirchenliedern und habe auch so einige Lieblingslieder, wie die Nummer 091: Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht. Besonders ist mir die Gemeinschaft, der Zusammenhalt und die Nähe Gottes in dem Lied wichtig. Ich freue mich jedes mal aufs Neue zu den Proben zu kommen und weitere Lieder kennen zu lernen. ■





## Kinderseite

### Mit Sicherheit Radfahren!

## Hallo Kinder!

Endlich Frühling!

Alle Menschen, ob groß oder klein, werden von den warmen Sonnenstrahlen nach draußen gelockt. Alle freuen sich darauf, endlich wieder Eis essen zu gehen, zu grillen, draußen zu spielen und schöne Radtouren mit den Eltern, Oma und Opa oder den großen Geschwistern zu machen.

### *Sicherheit geht vor*

Habt Ihr schon am Fahrrad einen Sicherheitscheck gemacht? Das Licht und die Bremse funktioniert? Luft ist aufgepumpt? Dann kann es eigentlich losgehen. Aber halt!! Habt Ihr auch an einen Helm gedacht? Immer wieder gibt es Situationen, bei denen wir Radfahrer abgelenkt werden und schnell ist dann ein Verkehrsschild, ein Baum oder im

schlimmsten Fall ein Auto, mit dem wir verunfallen, im Weg. Schwere Verletzungen sind dann die Folge und das besonders am Kopf.

### *Nie ohne Helm*

Ein Fahrradhelm kann hier Abhilfe schaffen. Ein Helm schützt im Falle eines Unfalls vor Kopfverletzungen und Schädelbrüchen und kann Leben retten. Es gibt Helme in den schönsten Farben und mit Reflektoren, damit ihr auch im Dunkeln gut gesehen werdet.

Wenn eure Familienmitglieder noch keinen Helm tragen, dann versucht sie doch zu überzeugen, wie wichtig so ein kleines Ding sein kann. Der Sicherheit zu Liebe. Nun steht einer sicheren Radtour nichts mehr im Wege.

### *Schöne Ziele in Dinklage*



Rund um Dinklage gibt es wunderschöne Ausflugsziele. Die Burg Dinklage ist euch bestimmt bekannt und der schöne Spielplatz und das Wildgehege lädt alle zum Verweilen ein. Das nächste Ziel könnte die Schweger Mühle sein. Hier könnt ihr auf die 200 Jahre alte Eiche klettern, ein kleines Picknick machen und bei Bussjans Hof ein Softeis essen. In der evangelische Kirche zündet ihr eine Kerze für eure Liebsten an und bei der katholischen

Kirche macht ihr eine kleine Pause an dem schönen Brunnen, bevor es wieder nach Hause geht.

Einen schönen Frühling wünschen Euch

**Gudrun, Bärbel und Erika** ■

# Wunder der Natur



Frühling bedeutet auch Pflanzzeit. Ich möchte Euch diesmal für ein kleines Experiment begeistern.

Bittet doch einmal darum, dass man Euch eine Frühlingszwiebel gibt. Schneidet das Grün ab und stellt die Wurzel in ein Glas Wasser. Schon bald könnt ihr beobachten, dass aus dem kleinen Stengel eine neue Zwiebel wächst - und das in recht kurzer Zeit.

Ich habe es bereits ausprobiert und zeige euch auf den Fotos schon einmal, wie sich die Zwiebel entwickelt.

Viel Spaß beim Ausprobieren. Ich würde mich freuen, wenn ihr euch meldet, ob es geklappt hat.

Liebe Grüße

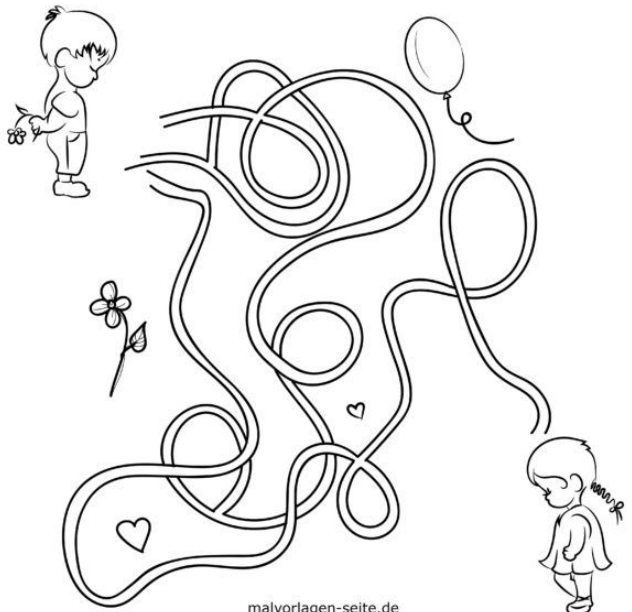
**Bärbel** ■



## Gebet

**Lieber Gott,  
ein neuer Tag –  
ich freue mich.  
Ein neuer Tag –  
ich bin gespannt.  
Ein neuer Tag –  
du bist bei mir.  
Ich danke dir dafür.  
Amen.**

Pfarrer C. Engels,  
Gemeinde  
Leverkusen-Wiesdorf ■



malvorlagen-seite.de

Bei Fragen und Anregungen zur Kinderseite wendet Euch an Pfarrer Amling oder schreibt eine Mail an folgende Adresse: [gud.bloemer@gmail.com](mailto:gud.bloemer@gmail.com) ■





## Senioren

# Gut vernetzt und vielfältig aktiv

Eine besondere Herausforderung ist die Coronapandemie für unsere Senioren: Viele leben allein, aber auch diejenigen, die zu zweit leben, fällt zurückgezogen auf die eigenen vier Wände in der Wohnung leicht die Decke auf den Kopf.

### *Zuhause fällt die Decke auf den Kopf ...*

Kommt man mit gesundheitlichen Beschwerden ins Krankenhaus, leidet man an Besuchsbeschränkungen bis hin zu Besuchssperren.

### *... und im Krankenhaus gibt es Besuchssperren*

Um dem mit den möglichen Mitteln entgegenzuwirken, läuft seit November die monatliche Großbriefaktion von Silvia Lamping, bei der insbesondere Gudrun Blömer und Bärbel Thranow mitbeteiligt sind und unermüdlich neue Ideen umsetzen.

Ein wichtiger Punkt bei der Aktion: Die Briefe werden nach Möglichkeit persönlich überreicht, damit man an der Haustür mit Abstand auch noch ein Gespräch führen kann. Außer Corona kommt da manch Bedrückendes zur

### *Seniorenbriefe persönlich überreicht*

Sprache und hat seinen berechtigten Platz, aber auch der Lebenswille und die Kreativität vieler kommen zum Vorschein und sind bewundernswert: Wenn Herr Wiemer und Frau Stamminger täglich in Zweisamkeit beim



*"Im Galeroock des Älteren Verschwender,  
ein Blumenapfel in der schmalen Hand,  
führt nur der Mai, der Mozart des Kalenders,  
aus seiner Kutackgrüßend, über Sand!"*

*- Erich Kästner -*

Schachspiel gegeneinander antreten. Wenn Frau Berg mit viel Liebe zum Detail Grußkarten bastelt. Wenn mir mit einem Strahlen von Erfolgen einer Chemotherapie berichtet wird. Wenn mir von Günsler Vogel die ausgemalten monatlichen Kalenderblätter als kleine Kunstwerke präsentiert werden, angereichert mit passenden Gedichten. Wenn die Sehnsucht nach dem nächsten Seniorenkreis recht deftig geäußert wird: „Corona ist doch Scheiße!“ Wenn die Impfung zu Freudensprüngen führt.



### **Ab Juni wieder Grillnachmittage ...**

All diese Hochs und Tiefs gehören zusammen und müssen in ihrer Verschiedenheit auch ausgehalten werden – wir wollen dies gemeinsam schaffen und uns, soweit

möglich, gegenseitig durch diese schwierige Zeit tragen.

### **... mit Impfnachweis oder Selbsttest**

Glücklicherweise sinken derzeit die Zahlen der Infizierten und steigen die Zahlen der Geimpften rasant, so dass wir ab Juni wieder Treffen des Seniorenkreises planen (Termine siehe Seite 6), erst einmal mit Schwerpunkt draußen als Grillnachmittage. Wer kann, möge seinen Impfnachweis mitbringen, den anderen bieten wir die Möglichkeit zum Selbsttest an, den wir zur Verfügung stellen. Wir sind gespannt, wie sich das einspielt und freuen uns auf das Wiedersehen und den Austausch in direkter Gemeinschaft. **Pfarrer Fridtjof Amling ■**



### **... und werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.**

Psalm 23,6

## **Susanne Helmdach**

geb. Steiner,

\*29. Juli 1941 – † 27. April 2021

Susanne Helmdach war von 1998 bis 2005 auf unserem Friedhof angestellt und hat dort treu ihren Dienst versehen. 25 Jahre hat sie im Trinitatischor gesungen und war mit ihrer lebensbejahenden und fröhlichen Art bei allen beliebt! Der Gemeinde war sie eng verbunden. Wir wissen sie in Gottes Händen geborgen. Unsere Gemeinde trauert mit ihrer Familie. ■



### **Pfarrer Fridtjof Amling**

Vorsitzender des Gemeindegemeinderats

Jahnstr. 30, 49413 Dinklage

Tel. 04443-641, Fax 918460

Mobil 0176-43495079

[Fridtjof.Amling@kirche-oldenburg.de](mailto:Fridtjof.Amling@kirche-oldenburg.de)

### **Wladimir Shukowski**

Stellv. Vorsitzender des Gemeindegemeinderats

Tel. 04443-3694

### **Kirchenbüro im Dietrich-Bonhoeffer-Haus**

Kirchenbürosekretärin Frau Andrea Risch

Bürozeiten: **Dienstag** 15.30 – 17.30 Uhr  
**Donnerstag** 15.00 – 17.00 Uhr  
**Freitag** 9.00 – 12.00 Uhr

Telefon 04443-978606, Fax: 04443-978607

E-Mail: [kirchenbuero.dinklage@kirche-oldenburg.de](mailto:kirchenbuero.dinklage@kirche-oldenburg.de)

Webseite: [www.evangelisch-in-dinklage.de](http://www.evangelisch-in-dinklage.de)



Jahnstraße 30  
49413 Dinklage

**Bank:** VR-Bank Dinklage: IBAN: DE09 2806 5108 0002 6077 00



### **Kinder- und Jugendarbeit**

Ev.-luth. Kreisjugenddienst Oldenburger Münsterland

**Diakone:** Thorben Andres, Jens Schultzki, Tanja Schultzki, Jan-Dirk Singenstreu -  
 Marienstr. 14, 49377 Vechta Tel. 04441-854540,

E-Mail: [thorben.andres@ejo.de](mailto:thorben.andres@ejo.de) - [jens.schultzki@ejo.de](mailto:jens.schultzki@ejo.de) - [tanja.schultzki@ejo.de](mailto:tanja.schultzki@ejo.de) -  
[jan-dirk.singenstreu@ejo.de](mailto:jan-dirk.singenstreu@ejo.de)

**Diakonie**   
 Oldenburger Münsterland

### **Unsere Hilfe:**

Diakoniebüro Vechta  
 Marienstraße 14  
 49377 Vechta  
 Tel. 04441-90691-0  
 info@diakonie-vechta.de  
 www.diakonie-om.de

- Allgemeine Sozialberatung
- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Schwangeren- und Schwangerschafts-  
konfliktberatung
- Mutter-Kind-Kuren / Vater-Kind-Kuren
- Mütterkuren
- Sozialdienst Human
- Seniorenangebote

